



3. Nachtrags- satzung zur Vergnügungs- steuersatzung der Stadt Einbeck

Aufgrund der §§ 10, 58 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576) und der §§ 2 und 3 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) vom 23.01.2007 (Nds. GVBl. S. 41) jeweils in der zur Zeit geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Einbeck in seiner Sitzung am 5. Dezember 2018 folgende 3. Nachtragssatzung beschlossen:

Artikel I

§ 7 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„Bei der Spielgerätesteuern in den Fällen des § 6 Abs. 2 und 3 beträgt der Steuersatz 20 v. H. des Einspielergebnisses.“

Artikel II

Diese Nachtragssatzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Einbeck, 05.12.2018

L. S.

STADT EINBECK

gez.

Dr. Sabine Michalek
Bürgermeisterin

veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises Northeim Nr. 46 vom 07.12.2018